

C O P Y

EGBA 3769

376953

TO : Chief, EE

FROM: Chief, Berlin Operations Base

SUBJECT: General-Operational/CART/TPEMBER

Specific-Resignation of CALES and TIETZ from TPEMBER

Ref: SBRLN 8339

1. [] has confirmed the resignation of CALES and Frau Kaethe TIETZ, the former secretary of CALES. Whereas Frau TIETZ openly admits that she is now working for the Verfassungsschutz, CALES maintains he works for a "Bundesstelle" charge with the screening of refugees.

2. However, according to intercepts we have obtained, it seems very clear that CALES office is a cover office for the Verfassungsschutz. [] states that he also presumes that CALES is working for the Verfassungsschutz.

3. Attached please find copy of intercepts on CALES and Frau TIETZ, which clearly indicate CALES' employment with the Verfassungsschutz.

4. We do not know whether ZIPPER is aware that CALES is working for the Verfassungsschutz.

(signed []]

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

HOEHER
file

CONFIDENTIAL
SECURITY INFORMATION

18249
53 BS/

2.53 26. 26.2.53
G Lc M 486/520 1345 1 1/2 min

606 / 1288

EGBA-3769

Herr HOCHWALD (WOLK)
66 71 48

Frau TIETZE
32 24 74

•Ich habe heute frueh eine Einladung bekommen,
wieder zum Kaiserdamm zu gehen und dort hat man
mir eroeffnet, dass ich mich bereithalten sollte,
am Montag anzufangen.

Ich habe eben mit Ro. gesprochen und ihm gesagt,
dass ich diese Stellung annehme, obwohl ich
erhebliche Geldeinbussen habe, aber ich tue das
eben, um vernuenftig arbeiten zu koennen, was
ich in diesem Haus nicht konnte.

Was kriegen Sie denn da?

450.-. Er sagte mir, er wuerde zunaechst sehen, dass
ich mein Maerzgehalt bekomme. Er will in meinem
Sinne verstossen.

LFD Berlin
Ich bin ja gespannt.

Er fragte mich, mit wem ich verhandelt habe.
Ich sagte 'Kossmann'. Ich sagte noch, nachdem
er mich fragte 'wissen Sie, wer das ist', nein.
Ausserdem moechte ich nicht den Eindruck erwecken, dass
zwischen Ihnen und mir irgendwie hier so ein Katze und
Maus Spiel ist. "

Ref: 606 / 1276

CONFIDENTIAL
SECURITY INFORMATION

[]

252.3.53 0

Le M. 553 3.3.53 910-1230

53 BS/
19420

606 - 1276

EGBA-3769

TIETZ, KAETHE

32 24 74 (Brit. Sect)

Herr ROSENTHAL
Untersuchungsausschuss

"Herr ROSENTHAL? Hier ist Frau TIETZ,
Herr RO, folgendes: Ich habe mich beim
A.f.V. beworben, und ich bin heute
morgen auch dagewesen, und man ist
bereit, mich einzustellen. Ich sollte
das aber vorher mit Ihnen klären.

Ich koennte dann eventuell schon morgen
anfangen.

Er kann ja nichts dazu sagen. Ich finde
es besser so, denn ich musste ja auch
wieder mal arbeiten, richtig arbeiten.

head h.f.V for Berlin

Ich habe mit Herrn Dr. FRIEDRICH ge-
sprochen, und er sagte, er waere an sich
bereit, bloss er moechte, dass ich von
mir aus das klaere. Wollen Sie mal mit
Dr. FRIEDRICH sprechen?

Also, mir persoendlich waere das ganz
lieb.

Sehr nett, ich fahre denn jetzt runter
zu Herrn HUFER und rufe Sie dann von
da aus nochmal an.

Schoenen Dank, Herr ROSENTHAL."

"Ja, ja, es ist doch nichts zu klae-
ren.

Was sagt denn Ihr Herr MEISTER dazu.

Ja, Sie haben Recht. Von mir aus
werden Ihnen keine Hindernisse
bereitet.

Wollte er das?

Gut, kann ich denn auch machen.

Jawohl.

Ref. 606 - 1997

26.2.53 G

CONFIDENTIAL
between
SECURITY INFORMATION

19415
53 BS/5

606 / 1276

Berlin 32 24 74 brit. Sect.
TIETZE Kaethe
Berlin NW 87
Beusselstrasse 24

Berlin 12. Grundschule
Spr. Frau Schmidt

"Du, mein Chef war eben hier. Er hat
auch eine Stelle, er faengt Montag an?

Wo?

So was aehnliches wie ich, bloss bei
der Fluechtlingsstelle, aber auch von der-
selben Stelle. Nun gehen wir Sonnabend ge-
meinsam raus zur Limastrasse und werden da
unsere Vortraege halten. Das wollte
ich bloss sagen.

Na gut, dann bis heute Abend."

[]

CONFIDENTIAL
SECURITY INFORMATION

19419
55 RS/

25.2.55 0

Lo M 553 3.3.55 910-123

606 - 1276

TIETZ, KAETHE
32 24 74
(Brit. Sector)

Herr WOLK,
.. 71 48

"Ich komme eben von da. Da waren noch
mehrere Bewerberinnen da, aber ich habe
das Rennen gemacht. Ich koennte morgen
anfangen.

"Fräulein.

Ich soll das aber mit RO klarmachen. Und
so sehr interessant ist mit Dr. FRIEDRICH.
sehr interessant ueber Ihre Person.

Ueber nicht

Und dann habe ich gesagt, ich moechte
von vorneherein klarstellen, dass ich
mich, was auch geschieht, zu allem dazu
auessern moechte, dass ich Sie als absolut
tadellos kennengelernt habe, und dass Ihr
Verhalten, so lange ich mit Ihnen zusammen
war, das ist ueber ein Jahr, als absolut
korrekt angesehen habe, und dass ich mich
auch immer dazu bekennen will, falls mal
irgendetwas kommt. Und unklar war ihm,
aber daruebermuessen wir uns mal unter-
halten - wieso ich da mit hereingezogen
bin. Ich sage: das ist mir selber xxxxxx
unklar; ich habe so oft gefragt, niemals
eine Antwort gekriegt. Nebenbei sage ich,
war mir das gar nicht unlieb, denn ich
moechte auch nicht wieder dorthin zurueck,
wenn man mir es anbieten wuerde. Wuerde
ich nur tun, falls ich im Moment nichts
habe. Und er sagte, er moechte mir empfeh-
len, dass ich jetzt von mir mit RO klarmache.
Und dann, wenn ich das klargemacht haette,
koennte ich morgen anfangen.

CONFIDENTIAL

19419

SECURITY INFORMATION

53 BS/

Sehr schoen, ich glaube, das wird er
schon machen.

Ich bezweifle das.

Ach nein.

Ich weiss nicht. Also, wir haben
lange, lange Gesprasche gefuehrt
und fuer mich sehr interessant.
Ich werde jetzt bei RO anrufen.
Ich melde mich dann wieder, viel-
leicht komme ich heute noch runter.

Das waere ja fein."

Ref. 606 - 1288